

An aerial photograph of a beach area. In the foreground, there is a building complex with a sandy courtyard, several orange flags, and a white lifeguard stand. The middle ground shows a large body of water with numerous sailboats of various colors (red, blue, green, yellow) participating in a regatta. The background features a coastline with hills under a clear blue sky. Hand-drawn green outlines highlight the hills in the background and the building complex in the foreground. The text is overlaid in the center of the image.

surfing the wave:  
no risk, no fun!

geistlich-systemische  
Begleitimpulse

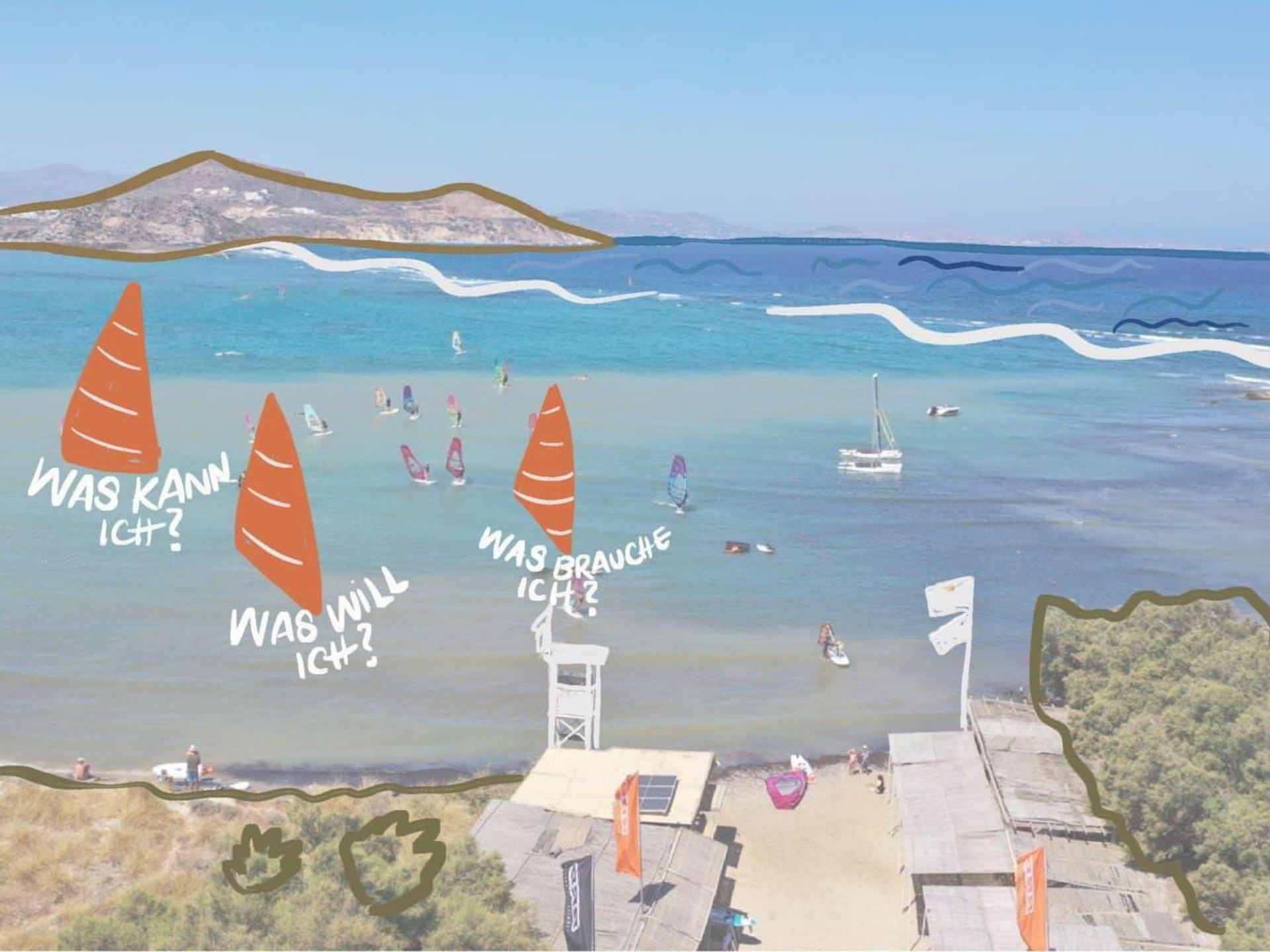
# Vorannahmen



- Risiken gehören zu Neugründung dazu.
- Geistlich lassen sie sich nicht „weg“ begleiten.
- Geistliche Begleitung hat immer mit der „Unsicherheit“ des Glaubens zu tun und sie zum Inhalt.

# Im Vorfeld einer Entscheidung wird es darum gehen:

- Sich selbst ausprobieren (Surfen in der Badewanne = gesicherte Rahmenbedingungen)
- Sich auseinandersetzen mit den Fragen: Was kann ich? Was brauche ich? Was will ich? (→ auch darin zeigen sich Spuren des göttlichen Willens)
- Beobachten und wahrnehmen, was sich auf dem offenen Meer tut. Was löst es bei mir aus?
- Welche Möglichkeiten ergeben sich? Mehr als eine entweder-oder, mehr Optionen (und das gute an ihnen) entdecken.



WAS KANN  
ICH?

WAS WILL  
ICH?

WAS BRAUCHE  
ICH?





**BADDEWANNE**  
ALS TESTBECKEN  
GESICHERTE BEDINGUNG



# BEOBACHTEN WAHRNEHMEN





Bei einer Entscheidungsfrage:  
Unterscheidung der Geister.

Empfehlung: [https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user\\_upload/1-0-0/Hauptabteilung I/Downloads/Spirituelle Bildung/Speyerer Hefte/Unterscheidung der Geister zDs.pdf](https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user_upload/1-0-0/Hauptabteilung_I/Downloads/Spirituelle_Bildung/Speyerer_Hefte/Unterscheidung_der_Geister_zDs.pdf)





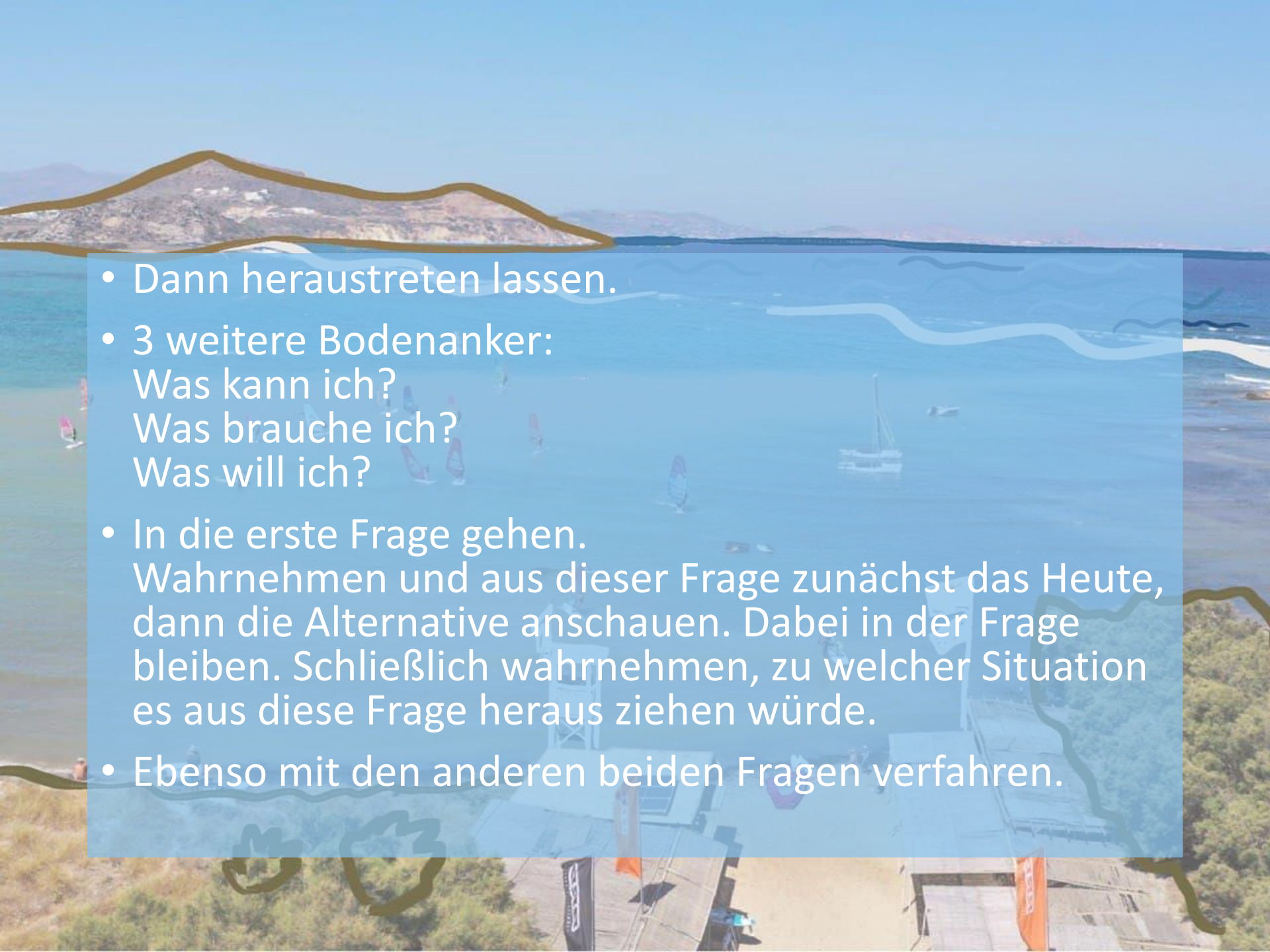


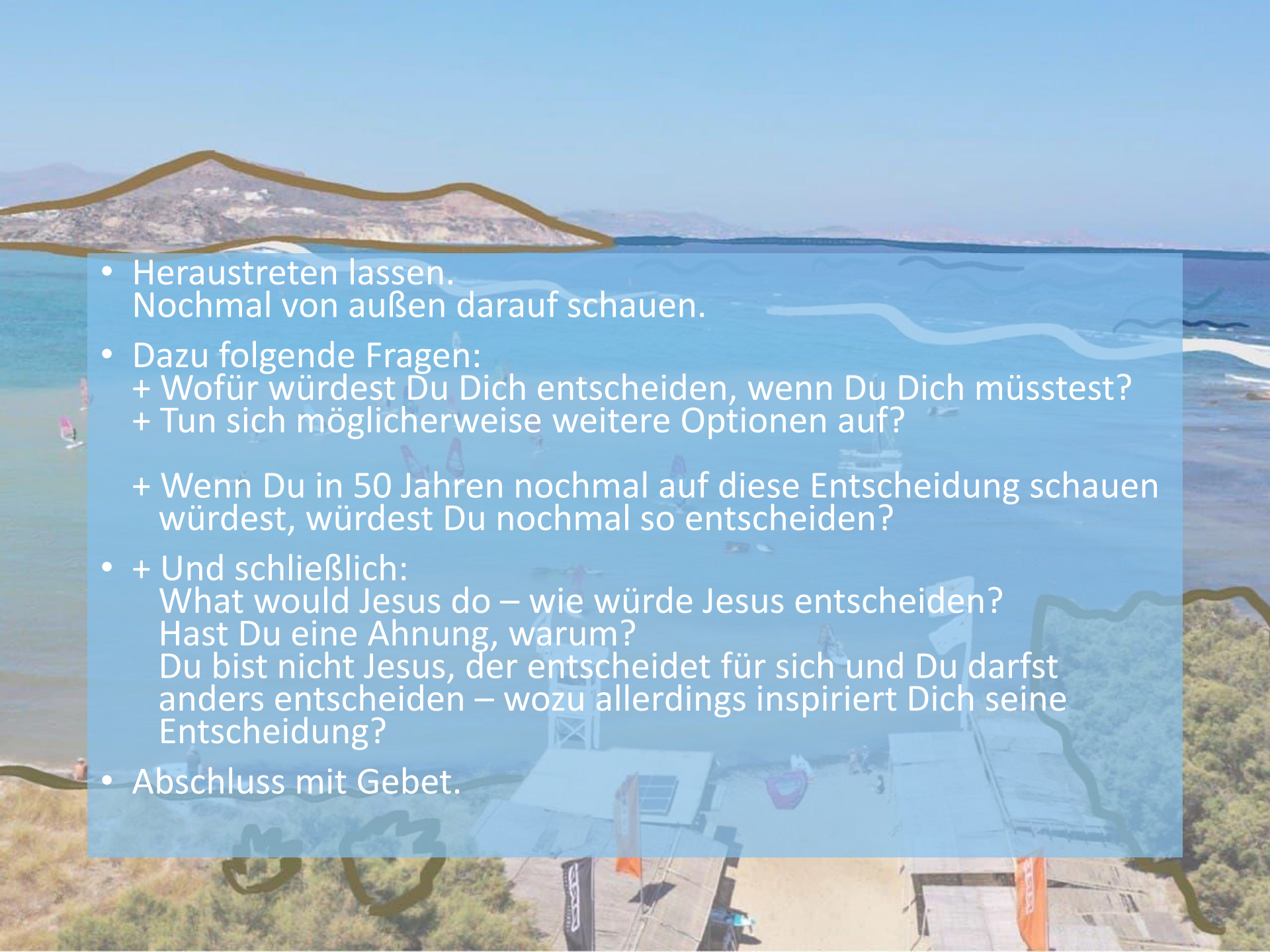
# Berücksichtigen:

- Wie ist mein Gottesbild?  
Ist er ein entschiedener Gott: für Gerechtigkeit, Liebe, Leben, Freiheit, Einsatz für die Armen ....
- Wieviel Druck / Abhängigkeit nehme ich wahr – wie frei bin ich in meiner Entscheidung? Auch Gott gegenüber? Gott arbeitet mit mir, aber nicht über meine Verhältnisse. Entschieden für Liebe und Freiheit heißt bei Gott, mich zu schützen – mich zwar herauszufordern, aber keine Opfer zu verlangen.

# Praktische Übung aus dem Berufungskoaching wave:

- Bodenanker „Heute“ und „Alternative zu heute“
- Zunächst in das Heute „einsteigen“ (hineinstellen oder fokussiert in den Blick nehmen). Folgende Fragen helfen:
  - + Was gehört alles dazu?
  - + Was ist gut? Was macht Freude, was lässt Dich zufrieden sein?
  - + Was arbeitest du? Welche Menschen gehören zu deinem Leben?
  - + Wie sieht dein Leben außerhalb der Arbeit aus?
  - + Welche Gefühle nimmst du wahr?
  - + Was sagt dein Körper zu dieser Situation, welche Körpersprache nimmst Du an Dir wahr?
- Dann in die Alternative gehen. Dieselben Fragen stellen. Nicht im Vergleich, sondern für sich fragen!

- 
- Dann heraustreten lassen.
  - 3 weitere Bodenanker:  
Was kann ich?  
Was brauche ich?  
Was will ich?
  - In die erste Frage gehen.  
Wahrnehmen und aus dieser Frage zunächst das Heute, dann die Alternative anschauen. Dabei in der Frage bleiben. Schließlich wahrnehmen, zu welcher Situation es aus diese Frage heraus ziehen würde.
  - Ebenso mit den anderen beiden Fragen verfahren.

- 
- Heraustreten lassen.  
Nochmal von außen darauf schauen.
  - Dazu folgende Fragen:
    - + Wofür würdest Du Dich entscheiden, wenn Du Dich müsstest?
    - + Tun sich möglicherweise weitere Optionen auf?
    - + Wenn Du in 50 Jahren nochmal auf diese Entscheidung schauen würdest, würdest Du nochmal so entscheiden?
  - + Und schließlich:  
What would Jesus do – wie würde Jesus entscheiden?  
Hast Du eine Ahnung, warum?  
Du bist nicht Jesus, der entscheidet für sich und Du darfst anders entscheiden – wozu allerdings inspiriert Dich seine Entscheidung?
  - Abschluss mit Gebet.

